

Vortrag: „Entweder-oder, Sowohl-als-auch oder Weder-noch? Wie Nachkommen Deutscher in Finnland Kultur und Identität (de-)konstruieren.“

Die Verbindungen zwischen dem finnisch- und deutschsprachigen Raum bestanden seit Jahrhunderten, was sich auch heute noch im finnischen Alltag bemerkbar macht. Diese von einem größtenteils positiven Verhältnis zueinander geprägten Beziehungen erklären auch die generelle Akzeptanz, der Deutsche in Finnland meist begegnen.

Vor diesem Hintergrund ist es interessant zu fragen, wie es um Nachkommen Deutscher im heutigen Finnland steht. Wie positionieren sie sich in Hinblick auf Finnland und Deutschland? Betrachten sie sich als *entweder-oder*, *sowohl-als-auch* oder gar *weder-noch*? Und worauf nehmen sie dabei Bezug? Welche Rolle spielt eine finnische oder deutsche Kultur in ihrem Leben und was macht diese eigentlich aus? – Ist es denn möglich oder überhaupt nötig, klar definierte Grenzen dazwischen zu ziehen?

In diesem Vortrag bezieht sich Dorothea Breier auf Interviews, die sie im Zuge ihrer Doktorarbeit (2017) mit Nachkommen Deutscher in Helsinki geführt hat und setzt diese in einen größeren Kontext, um Antwort auf diese Fragen zu finden.

Dr. Dorothea Breier forschte im Zuge ihrer Doktorarbeit (2017) an der Universität Helsinki zu Deutschen und deren Nachkommen im heutigen Helsinki. Die angebotenen Vorträge betrachten verschiedene Teilaspekte dieses Forschungsprojekts und bieten Grundlage für eine an den Vortrag anschließende, gemeinsame Diskussion.

Link zur Dissertation (open access):

<http://urn.fi/URN:ISBN:978-951-51-3812-5>